

Volltreffer in Saarfels!

Neue Fußballgolfanlage eröffnet

Jung und Alt hatten Spaß beim Eröffnungskicken

Zur Eröffnung der neuen Fußballgolfanlage in idealer Nachbarschaft zum Beckinger „SaarGarten“ bei Beckingen-Saarfels konnten sich die Betreiber der Anlage, Bernd und Monika Hessel, über einen riesigen Andrang freuen. Nicht nur zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft, darunter Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, der Erste Kreisbeigeordnete Konrad Pitzius, der Landtagsabgeordnete Dr. Frank Finkler und Bürgermeister Erhard Seger, sondern auch viele Sportbegeisterte aus Vereinen sowie Familien mit Kindern waren die Ersten, die sich auf der sechs Hektar großen Anlage durch die 18 Spielbahnen kickten. Bernd Hessel dankte den Bürgermeistern der Gemeinden Beckingen und Rehlingen-Siersburg, Erhard Seger und Martin Silvanus, für die Unterstützung dieses Projektes, denn die Anlage befindet sich auf dem Gebiet von zwei Gemeinden, wobei sich die Suche nach einem geeigneten Grundstück als nicht so einfach erwiesen hatte. Sein Dank galt aber auch der Landesregierung, der Sparkasse Merzig-Wadern, der CEB und VHS Merzig-Wadern sowie den vielen Firmen, Freunden und Mitarbeitern, die mit ihrem Know-how dazu beigetragen hatten, die Anlage in die Realität umsetzen zu können. Ganz besonders dankte Bernd Hessel seiner Ehefrau Monika. „Sie hat viel Verständnis für meinen Spleen gehabt, die erste Fußballgolfanlage hier ins Saarland zu holen“, meinte er. Zur Fußballgolfanlage gehören neben den 18 Spielbahnen auch zwei Soccerfields, ein Beachvolleyballplatz und ein Biergarten. Bundesweit ist die Beckinger Anlage die fünfte. Die nächste Anlage befindet sich in Dirmstein in der Pfalz. „Damit ist die Anlage in Beckingen eine touristische Attraktion mit Alleinstellungsmerkmal im Saar-Lor-Lux Raum“, hob Hessel hervor und wünschte allen Anwesenden zur Eröffnung viel Spaß beim „Einlochen“! Viel Lob gab es auch von der Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. „Beckingen ist zwar in das Thema Tourismus erst sehr spät eingestiegen, hat aber dann sehr schnell aufgeholt“, so Schlegel-Friedrich. „Wir verzeichnen immer mehr private Investitionen im Bereich Tourismus und das zeigt uns, dass Privatinvestoren an den Tourismus im Saarland glauben“, so die Landrätin. Auch der „SaarGarten“ habe sich mit dem tollen Spielplatz inzwischen zu einem Eventgarten entwickelt und sei einer der bestbesuchten Gärten in der Region geworden. Die Nachfolgeinvestitionen wie jetzt die Fußballgolfanlage und eine geplante Brauerei mit Gästehaus zeigten, dass Beckingen auf dem richtigen Weg sei. Bürgermeister Seger lobte den Investor für seine Zielstrebigkeit, diese



Hier zeigt Bürgermeister Erhard Seger gerade gut Schuss auf Bahn 1 und wird dabei kritisch beäugt: Mit auf dem Foto v.l.n.r: Walter Even (2. Beigeordneter Gemeinde Beckingen), Martin Silvanus (Bürgermeister Gemeinde Rehlingen-Siersburg), Stefan Kutten (Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion), Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke, dahinter Peter Klein (Geschäftsführer Dreiländereck Tourismus GmbH Merzig), Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, dahinter Brunhilde Seger und Volker Becker (Vorstandsmitglied Sparkasse Merzig-Wadern), Dr. Frank Finkler (MdL und Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion) und dahinter der Erste Beigeordnete Gustav Brandstätter.



Hier kickt der Nachwuchs, von den Großen angefeuert.

Idee hier umzusetzen. Es sei richtig gewesen, der Sache zuzustimmen. Die Gemeinde habe sich mit eingebracht mit einem Zuschuss für Toilettenanlagen und dem Parkplatz, wovon auch der „SaarGarten“ mit Spielplatz profitiere. Die gesamte Entwicklung, wobei Seger hier die Weiterentwicklung des Radweges von Beckingen nach Merzig auf Beckinger Saarseite, die Fertigstellung des Bahnhofes Beckingen Novem-

ber 2012 sowie als weitere Investition eine Brauerei mit Gästehaus hervorhob, zeige, dass dieser Ort vor den Toren der Gemeinde großes Potenzial habe. Staatssekretär Barke betonte, dass gerade die Kombination von öffentlichen und privaten Investitionen im Tourismus wichtig seien und wünschte der Familie Hessel viel Erfolg mit ihrem Projekt. Anschließend wurde zum kostenlosen

Einlochen geladen. Dazu fielen die Bälle buchstäblich vom Himmel, denn Fallschirmspringer landeten auf dem weitläufigen Gelände und brachten die Bälle von oben mit. Kleine und große Gäste versuchten anschließend, auf den 18 Bahnen mehr oder weniger erfolgreich ihren Ball ins Ziel zu bringen. Das Spiel ist eine Mischung aus Fußball und Golf. Die Beine des Spielers fungieren als „Schläger“ und am Ende jeder Bahn muss ein handelsüblicher Fußball mit so wenig Schüssen wie möglich eingelocht werden. Dass das gar nicht so einfach ist, denn die Bahnen sind mit ganz unterschiedlichen Hindernissen bestückt, stellten die Gäste bald fest. Oft landete der Ball im sogenannten „Rough“, außerhalb der eigentlichen Spielbahn. Dort stand das Gras bei der Eröffnung mehr als kniehoch und so mancher musste seinen Ball dort erst mal suchen gehen, bevor er vom „Rough“ aus weiterspielen konnte. Zwei Stunden Bewegung an der frischen Luft hat man locker hinter sich, bis man alle 18 Spielbahnen absolviert hat. Dabei gibt es wie beim Golf eine Par-Angabe. Die liegt bei der Anlage in Beckingen bei 72. Das bedeutet, dass man mit 72 Ballkontakten die Anlage schaffen könnte. Aber auch wenn das wohl den wenigsten gelingt, so ist der Spaßfaktor bei dieser neuen Trendsportart, die mittlerweile aus Schweden nach Deutschland übergeschwappt ist, riesig. Eintritt wurde zum Eröffnungstag nicht erhoben. Stattdessen hatte die FuGo Fußballgolf GmbH um eine Spende für die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland gebeten.



Riesenandrang und viel Spaß beim Eröffnungskicken auf der Fußballgolfanlage in Beckingen-Saarfels.



Hier versucht Volker Becker (Vorstandsmitglied Sparkasse Merzig-Wadern) gerade sein Glück. Die Daumen drücken sein Kollege Peter Adam, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Peter Klein (Geschäftsführer Dreiländereck-Touristik GmbH Merzig).

Bernd und Monika Hessel, die Betreiber der Fußballgolfanlage, bei der Begrüßung der Gäste. Mit auf dem Foto sind die Mitarbeiter der FuGo Fußballgolf GmbH.

